

Antrag auf Errichtung einer baulichen Anlage

Bürgermeister
Stadt Marsberg
- Amt 32 -
Lillers Straße 8

34431 Marsberg

Nutzungsberechtigte/r der Grabstätte

Name, Vorname: _____

Straße: _____

Plz., Ort: _____

Städtischer Friedhof

- ☐ Bredelar ☐ Canstein ☐ Erlinghausen ☐ Essentho
☐ Heddinghausen ☐ Helminghausen ☐ Leitmar
☐ Niedermarsberg ☐ Oesdorf ☐ Padberg ☐ Udorf

Angaben zum Grab

Feld: _____ Nr.: _____

- ☐ Wahlgrabstätte mit _____ Grabstellen in Abteilung mit zusätzlichen Gestaltungsvorschriften
☐ Wahlgrabstätte mit _____ Grabstellen in Abteilung mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften
(Niedermarsberg im Feld _____)
☐ Reihengrab für Personen ab vollendetem 5. Lebensjahr
☐ Reihengrab für Personen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr
☐ Urnenwahlgrabstätte

Angaben zur / zum Verstorbenen

Name, Vorname: _____

verstorben im Jahr: _____

Die Genehmigung bzw. der Ablehnungsbescheid meines Antrages soll:

bitte ankreuzen!

- ☐ mir zugesandt werden
☐ dem von mir beauftragten Steinmetzbetrieb als Zustellungsbevollmächtigten zugehen.

Datum

Unterschrift Nutzungsberechtigte/r

Unterschrift und Stempel Steinmetz



Marsberg, _____
Amt 32, Zimmer Nr. 8
Telefon (0 29 92) 6 02 – 243/ 301
Auskunft erteilt: Herr Nolte/ Frau Tuschen-Nolte

Aufgrund der zur Zeit gültigen Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Marsberg ergeht folgender **Grabmalbescheid**:

☐ Der Antrag auf Errichtung eines Grabmales / einer sonstigen baulichen Anlage wird unter folgenden Auflagen genehmigt:

Die Fundamentierung und Befestigung des Grabmales / der sonstigen baulichen Anlagen hat nach den Bestimmungen des § 24 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Marsberg in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit den allgemeinen Regelungen des Handwerks zu erfolgen.

Genehmigungsnummer: _____ / 20 _____

Stadt Marsberg • Lillers Straße 8 • 34431 Marsberg

☐ Der Antrag auf Errichtung eines Grabmales / einer sonstigen baulichen Anlage wird abgelehnt. Die Begründung ist dem beigelegten Blatt, das Bestandteil dieses Bescheides ist, zu entnehmen.

Im Auftrag

Angebaben über die bauliche Anlage/n	
☐ Grabmal liegend	☐ Grabmal stehend ☐ Grabkreuz
Material (ggf. Farbe): _____	
Bearbeitung	
- Vorderfläche:	_____
- Seitenflächen:	_____
- Rückseite:	_____
☐ Sockel (ggf.): _____	
Schrift	
☐ vertieft, ☐ erhaben, ☐ vertieft erhaben, ☐ _____ aufgesetzt	
☐ Symbol _____	
☐ Ausarbeitung d. Symbols _____	

☐ Grabeinfassung
Material: _____
Bearbeitung: _____
Höhe (von Erdkante gemessen): _____ cm (bis zu 12 cm über Weg zugelassen)
Länge: _____ cm Breite: _____ cm
<u>Richtmaße:</u> Wahlgrab: 2,40m x 1,00m je Grabstelle Reihengrab (Kindergrab): 1,50 x 0,90 m Reihengrab: 2,40m x 1,00m (Abstand zum Nachbargrab jeweils 30cm) Einfassung muss innerhalb der Abgrenzung durch Steinplatten erfolgen. Die oben genannten Maße sind Richtwerte. Die Friedhofsverwaltung behält sich vor, aufgrund besonderer Situationen in der Örtlichkeit, von diesen Richtwerten abzuweichen bzw. Die Genehmigung der Einfassung zu versagen.

Zeichnung des Grabmales und / oder zusätzliche Grabeinrichtungen im Maßstab 1:10 mit Maßangaben, Aufteilung und Wortlaut der Inschrift	
maximale Höhe (ggf. einschließlich Sockel) bzw. Länge bei liegenden Steinen in cm	
maximale Breite in cm	
geringste Stärke nach der Bearbeitung in cm	